

Frohe Weihnachten 2018!



Das Jahr neigt sich dem Ende, Weihnachten steht vor der Tür und auch wir werden uns um 12 Uhr in die Betriebsferien verabschieden. Traditionsgemäß sind wir am 1.1.2019 ab 12 Uhr wieder im Dienst. Bis dahin versorgt euch die [Facebookseite](#) mit den neuesten Informationen rund um unsere "Kundschaft".

2018 in Zahlen

insg. 20 Mio. Seitenaufrufe

1,5TB Traffic

6500 Besucher/Tag

99,8% Uptime

FB: >15k Abos

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ereignisreich. Im [Forum](#) wurden über 59.000 Beiträge geschrieben - so viel wie noch nie in einem Jahr - und auch 8,4 Millionen Seitenaufrufe können sich sehen lassen. Dabei werden unsere treuen Moderatoren nie müde aufzupassen und aufzuräumen.

Im [Wiki](#) wurden von wenigen Autoren unzählige Korrekturen und etliche neue Artikel geschrieben. Das führte dazu, dass es im Jahr 2018 nahezu 650.000 Mal aufgerufen wurde! Unser Dank gilt den dort tätigen [Autoren](#) die mit ihrer Arbeit eine Anlaufstelle, mit zum Teil tagesaktuellen Informationen, geschaffen haben, die von Tausenden Nutzern zu Recherchezwecken genutzt wird.

Wir freuen uns dieses Jahr [Pingdom](#) und [Statuspal](#) als Unterstützer gewonnen zu haben. Dank dieser Unternehmen können wir euch eine [Statusseite](#) bieten, auf der ihr immer erfahrt wenn es Probleme mit unserer Internetpräsenz gibt.

Gleich zwei Weihnachtsgeschenke haben wir für euch parat: Ein Spiel und den Jahresrückblick 2018.

Sonnenstaatland und das verrückte Hühnchen

Computerspiele machen Spaß. Doch was macht doppelt Spaß? Ein kleines Jump'n'Run im Sonnenstaatlanduniversum! Ihr wolltet schon immer mal auf Fitzek rumhüpfen? Jetzt könnt ihr es!



Sonnenstaatland und das verrückte Hühnchen - Trailer 1

Ein intrigantes Hühnchen hat das Wappen vom Sonnenstaatland gestohlen und in vier Teile zerrissen. Hast du das Zeug dazu die vier Teile zu finden und den Verursacher in seine Schranken zu weisen? Finde es heraus!

Das Spiel lässt sich ganz bequem in jedem gängigen Browser spielen und ist ca. 25MB groß. Verratet uns doch in den Kommentaren wieviel Punkte ihr ergattern konntet und wie schnell ihr es durchgespielt habt.

["Sonnenstaatland und das verrückte Hühnchen" spielen!](#)

SSL Jahresrückblick 2018

Unsere liebe *Leela Sunkiller* hat uns einen ganz besonderen Jahresrückblick gezaubert, den wir euch natürlich nicht vorenthalten wollen. Herausgekommen ist ein Video, das sowohl Fakten liefert, gleichzeitig aber nicht die nötige Portion Humor vermissen lässt, für die das Sonnenstaatland seit Anbeginn steht. Als kleinen Bonus lässt sie am Ende unsere zufriedensten Kunden zu Wort kommen!

Zwischenbilanz, Kundenstimmen und Fazit

Unser *Gelehrsamer* Bürger hat mit einer einfachen Auflistung angefangen. Weitere Bürger zogen nach und so wurde das vergangene Reichsbürgerjahr perfekt zusammengefasst.

Ausgeschiedene Reichsbürger und Rechtsextremisten:

- Der „Honigmann“ Ernst Köwing (in Haft verstorben)
- Angela Masch (nach Verurteilung verstorben)

Neu in Haft:

- Der „oberste Souverän“ Peter „Paketmarke“ Fitzek
- Ursula Haverbeck
- Alfred Schaefer
- Carolina Wottke
- Gerhard Ittner
- Mike Heerlein

Aus Haft entlassen:

- Monika Schaefer (Haftstrafe nach U-Haft verbüßt)
- Gerhard Ittner
- Michael Dienelt

In einem oder mehreren Prozessen:

- Silvia Stolz
- Carl-Peter Hoffman (auf der Flucht, per Haftbefehl gesucht)

Weiter in Haft:

- Der „oberste Souverän“ Peter „Paketmarke“ Fitzek
- Wolfgang Plan
- Adrian Ursache (noch nicht rechtskräftig verurteilt)
- Die „Präsidentin“ Monika Unger (noch nicht rechtskräftig verurteilt)
- Werner Peters
- Spitaler

Mittlerweile bedeutungslos:

- Rüdiger Hoffmann (oder so)
- Mario Romanowski
- Bernd Schreiber („Beamtenumm“)
- Selim Sürmeli
- Eberhard Lorenz
- Peter Frühwald
- Der Weinmann
- Jürgen Korthoff
- Heinz Christian Tobler
- Helmut Samjeske
- Walter K. Eichelberg

Bedeutungslos, aber (noch) von begrenztem Unterhaltungswert:

- Uwe Knietzsch
- Uwe Voßbruch
- Detlev Hegeler
- Alexander E. Schröpfer
- Der vegane Germane
- Jesus Bruder Bauchi
- Ronald Gehlken
- Falk Hündorf

Neu hinzugekommen:

- Der "Volxlehrer" Nikolai Nerlin

Weiterhin aktiv:

- Ivo Sasek
- Jo Conrad
- Jens Friedbert Bothe (wieder neu aufgetaucht)

Aktiv, aber recht still geworden

- Marsha Wiederkehr
- Bruno Moser
- Benno Eichmann
- Susanne Derrer
- Lilo Horny-Kilcher
- Markus Birri

Auf Bewährung:

- Dennis Ingo Schulz
- Birgit Fazekas

Die Bilanz könnte schlechter sein...

Helvetia hat sich die Mühe gemacht und besonders zufriedene schweizer Kundenstimmen gesammelt. Zum Teil wurden diese bereits im Jahresrückblick berücksichtigt. Öffnet die Spoiler wenn ihr etwas über die subhumanen Untermenschen des Sonnenstaatlandes erfahren wollt!

Carl-Peter Hofmann

Detlev Hegeler

Heino Fankhauser

Marsha Wiederkehr

Doch auch deutsche Stimmen dürfen nicht fehlen. Danke dafür *Müll Mann!*

Nikolai Nerling

Dennis Ingo Schulz

Die Behörden sind aufgewacht und nehmen das Problem der Reichsbürger mittlerweile ernst. Was vor einigen Jahren noch eine Randerscheinung war und ihre Anhänger als "harmlose, einsame Irre" abgestempelt wurden, ist inzwischen ein wachsendes gesellschaftliches Problem geworden. Die Reichsbürger sind durch das Internet gut vernetzt und die Übergänge zwischen Verschwörungstheoretikern, Reichsbürgern, besorgten Bürgern, Aufgewachten und dem radikalen rechten Flügel schwimmen. Spätestens seit Adrian Ursache und Wolfgang Plan ist klar, dass die Szene gewaltbereit ist und sich legitimiert sieht Gewalt anzuwenden.

Es gilt denen zu danken, die Zivilcourage zeigen und im Kampf für die freiheitlich demokratische Grundordnung aufstehen und Gesicht zeigen. Die, die nicht müde werden Prozessberichte zu schreiben, strafrechtlich relevante Inhalte zur Anzeige zu bringen oder direkt vor Ort aktiv werden um ein Zeichen zu setzen. Allen, die in sozialen Medien und in Kommentarbereichen verschiedenster Internetmedien

unermüdlich diskutieren und aufklären. Nicht zu vergessen die Kreativen und Humorvollen unter euch, sowie die Unterstützer, die den Betrieb unserer Gemeinschaft erst ermöglichen. Danke!

Habt nun eine frohe Weihnachtszeit, besinnliche Tage und kommt gut ins neue Jahr. Wir sehen, schreiben, lesen und hören uns 2019.

Eure euch liebende Anti-Kommissarische Reichsregierung Sonnenstaatland ...

Gastbeitrag: Was von der Apokalypse bleibt - Ein Aluhut-Jahresrückblick 2013



von *Manndabaer*

Nichts ist einem Verschwörungstheoretiker so unangenehm, wie wenn man ihn auf seine eigenen Prophezeiungen festnagelt. Denn wo er sich sonst auf allerhand "Geheimwissen" zurückziehen kann, das nur schwer nachzuvollziehen bzw. nur in allerhand fantastischen Aluhut-Bibeln nachzulesen ist, exponiert er sich mit der Abgabe einer Prophezeiung recht deutlich. Prophezeiungen sind leicht empirisch überprüfbar: Entweder Ereignis X ist so eingetreten, wie behauptet, oder eben nicht - und der Autor der Behauptung ein Scharlatan.

Auch 2013 war wieder ein Jahr der ausgefeilten Apokalypse-Szenarien, von Amüsant bis Blümerant war alles dabei. Zu Jahresende liegt es daher nahe,

einmal Bilanz zu ziehen und zu sehen, wieviel von den bunten Behauptungen übrig geblieben ist. Die nachfolgende Liste erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Wer seine eigenen Fantastereien zu Unrecht darin vermisst, möge 2014 einfach lauter und haltloser Krakeelen. □

Auf geht's!

- Trotz intensivster “Schämtrellerei”, “Geo-Indschinöring” und “HAARP” (Klaus Petersen / Mario Heinz Kiesel) sind auch dieses Jahr die prophezeiten Hungersnöte erneut ausgeblieben. Stattdessen gehören die deutschen Lebensmittelpreise weiterhin mit zu den niedrigsten in Westeuropa; Überernährung (Fettleibigkeit) bleibt weiterhin ein größeres Problem als Unterernährung.
- Entgegen Behauptungen Axel Stolls und des Honigmanns gab es dieses Jahr keinen großen Crash des Finanzsystems - und das, obwohl beide meinten, dies von “einem hohen Tier von der Fed” erfahren zu haben. Womöglich haben sich beide aber auch einfach nur verhöhrt. Stoll und Köwing sind dafür bekannt, die Phonologie des Englischen bis zur Unkenntlichkeit zu entstellen. Womöglich hat der Informant lediglich von “Big Cash” gesprochen - den Rest besorgte dann das auf gerollte “r”s getrimmte reichsdeutsche Ohr.
- Trotz sorgfältiger Vorbereitungen ist die fiese BRD am 25.07. nicht untergegangen worden, wie von Ingo Köth geplant. Sein “Elbwiesenfest” fiel kurzerhand ins Wasser, da der “härteste Mann Deutschlands” kurzfristig in den Knast umsiedeln musste. Mittlerweile erwägt er, die schwedischen Gardinen gegen die russische Tundra einzutauschen und auszuwandern - dabei droht Russland ohnehin schon zu einem veritablen Komposthaufen für gescheiterte Westeuropäer zu werden (vgl. Gérard Depardieu).
- Auch “TTA” alias Dennis Ingo Schulz blieb weit hinter seinen Versprechungen zurück: So gab es vor der Bundestagswahl keine erneute Flutkatastrophe, keine radikale Nahrungsmittelverteuerung oder -verknappung und keinen dritten Weltkrieg nach längerer Hitzeperiode (besser bekannt als “Sommer”), wie von TTA unter Berufung auf Hörensagen prophezeit.
- Die Wahlbeteiligung der Bundestagswahlen 2013 lag nicht unter den prohezeiten 50% - und das, obwohl es laut statistisch akkurater

Behauptungen Marios und des Broilers ja längst eine Mehrheit von Reichsbürgern in Deutschland geben müsste (angeblich tragen bereits "mehrere Millionen" einen Fantasieausweis mit sich herum).

- Der Syrien-Konflikt hat, obwohl er alles andere als beendet ist, keinen dritten Weltkrieg ausgelöst, wie vom Honigmann prophezeit. Tatsächlich kam es auf dem Höhepunkt des Streits um syrische Chemiewaffen sogar zu einem diplomatischen Kompromiss der Großmächte U.S.A. und Russland. Nach einer Untersuchung des Chemiewaffeneinsatzes durch U.N.-Inspektoren (ein weiteres beliebtes Ziel von Verschwörungstheoretischem Nonsense) werden nun russische und U.S.-Experten gemeinsam am Abtransport und der Vernichtung des syrischen Chemiewaffenarsenals arbeiten. Die U.N.-Inspektoren wurden derweil mit dem diesjährigen Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Der Honigmann schaffte es leider nicht einmal in die Nominierungsrunde.
- Die groß angelegte "Belagerung des Reichstages" durch eine Hand voll Klagen-Jünger hat leider nicht ausgereicht, um Deutschland vom "Faschismus und Nazismus" zu befreien. Stattdessen mussten sich die paar armen Tropfen drei Monate lang die Beine in den Bauch stecken, um Klagen's Fanatismus und Narzissmus zu befriedigen, während dieser in Moskau herumturnte oder zuletzt ganz von der Bildfläche verschwand. Immerhin bot die Demo-Ankündigung noch einem anderen Hobby-Hysteriker Anlass zur Hyperventilation: Wie der Broiler unter Berufung auf "Ironleaves" behauptete, biete der Klagen-Haufen der fieseren BRD einen Vorwand, den Notstand zu verhängen und die Demo gewaltsam niederzuschlagen. Geschehen ist von alledem freilich nichts: Außer viel Lebenszeit wurde vorm Reichstag nichts und niemand totgeschlagen.

Summa Summarum haben unsere Lieblingskomiker damit auch 2013 eine sehr dürftige Trefferquote hingelegt, was das Eintreten ihrer bunten Weltuntergangsszenarien angeht. BRD und Euro sind nach wie vor quietschlebig, die EU-Diktatur lässt weiter auf sich warten und auch der Dritte Weltkrieg verspätet sich noch etwas.

Das alles bedeutet freilich nicht, dass es keine Probleme in diesem unserem Land gibt: Lohndumping, Rentenschiefelage, Haushaltskonsolidierung, Energiewende, Finanzmarktregulierung sowie die Kontrolle der außer Rand und Band geratenen Geheimdienste im In- und Ausland sind nur ein paar der vielen Aufgaben, vor

denen Deutschland steht. Man darf auch gern bezweifeln (wie der Verfasser es tut) ob die aktuelle Regierung und deren bislang gefasste Pläne geeignet sind, diese Probleme anzugehen und sinnvoll zu lösen.

Kein Beitrag zur Problemlösung ist es jedoch, sich zu den realen, drängenden Problemen dieses Landes noch zusätzliche Hirngespinnste aufzuladen und sämtliche Energien in deren Verbreitung zu verpulvern, wie unsere Freunde aus der Aluhut-Fraktion dies tun. Wohin das führt, hofft dieser Jahresrückblick ein wenig dargestellt zu haben: Nämlich zu einem Haufen verschwendeter Kraft und Zeit, die - anders eingesetzt - tatsächlich Menschen zu Gute kommen könnte.

Allen wachen und aufgeklärten Köpfen hingegen sei hiermit ein angenehmes Ende des Jahres 2013 gewünscht, sowie ein guter Start ins Jahr 2014.